

Datum: 10. November 2014
Quelle: Schleswiger Nachrichten

Bewegende Bilder von der Berliner Mauer in der A.P.-Møller-Schule

SCHLESWIG Die Schüler des 13. Jahrgangs an der dänischen A.P.-Møller-Schule haben sich mit einem durch und durch deutschen Thema befasst: Dem Fall der Berliner Mauer gestern vor genau 25 Jahren. Das Jubiläum der friedlichen Revolution in der DDR war Anlass für einen Workshop auf dem Jugendhof Scheersberg. Die Ergebnisse präsentieren die Jugendlichen gestern Nachmittag in einer Ausstellung im Foyer ihrer Schule. Darin geht es um die Berliner Mauer und um das Leben und die Gefühle derer, die unmittelbar von der deutschen Teilung betroffen waren.

Als besonders originelle Identifikationsfigur diente in der Ausstellung ein kleiner Stein – Teil der großen Mauer. Wie fühlt man sich da? Kalt, eingequetscht und selbst als Stein glücklich, wenn man denn nur auf der Westseite verbaut wurde? Im Foyer der Schule gab es gestern viel Geschriebenes sowie wunderbare und provokante Fotografien zu bewundern.

Elmar Moldenhauer, Leiter der politischen Bildung im Jugendhof Scheersberg, sprach einige einleitende Worte. Er machte deutlich,

dass es wichtig sei, sich auch als Schüler in einem kreativen Prozess mit diesem Thema der Revolution von 1989 und ihrer Vorgeschichte auseinanderzusetzen. Prof. Thomas Wegener Friis, His-

„Und wir möchten es erwähnen, wir wollen frei sein wie die Dänen!“

**Protest-Banner
in der DDR**

toriker an der Syddansk Universität in Odense, befasste sich mit dem Verhältnis zwischen Dänemark und der DDR. Bei seinem medial unterstützten Vortrag blieb vor allem ein Bild im Gedächtnis: Es zeigte ein Protestbanner,

das Oppositionelle in der DDR aufgespannt hatten. Darauf hieß es: „Und wir möchten es erwähnen, wir wollen frei sein wie die Dänen!“

Die Ausstellung ließ erkennen, dass sich die Schüler intensiv mit dem Thema Mauerfall befasst hatten. Zum Beispiel war eine Miniaturmauer zu sehen, auf einer Seite bunt bemalt, auf der anderen Seite grau. Kleine Drahtmännchen standen davor. Über der Mauer flog ein roter Luftballon. Der Ballon tauchte in einem anderen Kunstwerk wieder auf: Darin schien ein Mensch mit dem Ballon davonzufliegen – doch an seinem Bein hing ein Mauerstein. *lyt*



Thomas Wegener Friis, Geschichtspräsident aus Odense, berichtete von der friedlichen Revolution in der DDR. THOMSEN